

Gott zeichnen

Bruno Stephan Scherer



Zeichnen Sie mir Gott
verlangte der
Psychotherapeut

Sie rief:
Wie kann ich zeichnen,
was ich nicht gesehen,
nicht gefasst,
nicht begriffen habe.

Er schwieg.
Sein Gesicht blieb hart.

Unwirsch zog sie einen Kreis
über Blatt und Tisch:
Sonne, Erde, Gestirn
oder welche Kugel.

Nun geben Sie ihm einen
Namen
bezeichnen Sie Gott.

Er ist zu groß,
zu herrlich, murmelte sie
zu vollkommen-schön.
Ich finde keine Worte.

Denken Sie nach:
Wie lassen sich
Vater und Mutter,
Bruder und Schwester,
Freund und Geliebter
mit einem Namen benennen.

Sie verbarg ihr Gesicht
mit den Händen
und flüsterte:

DU

Aus: *Neugeborener Weltball meiner Gedanken*
Cantina Verlag, Goldau/Schweiz 1981